

Fahrrad-GPS unter dem Weihnachtsbaum – ADFC-Nürnberg berät über Geräte-Trends

Nürnberg -
Tipps beim Kauf eines Fahrrad-GPS-Gerätes für den weihnachtlichen Gabentisch bietet am nächsten Donnerstag (29. November 2007) der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Nürnberg.

Von 19.00 Uhr an stehen in der Geschäftsstelle, Heroldstraße 2, Vertreter der ADFC-eigenen Arbeitsgruppe Fahrrad-Navigation bereit, um über die Vor- und Nachteile der für das Wandern, Radfahren, Ski-Langlauf, Reiten oder Kanuwandern geeigneten Modelle hersteller-unabhängig zu informieren.

Auch wer sich selbst ein GPS-Gerät unter den Weihnachtsbaum legen will, ist herzlich willkommen.



Zum Beginn der Veranstaltung wollen die GPS-Fachleute kurz über die Einsatzmöglichkeiten so genannter GPS-Outdoor-Geräte informieren im Unterschied zu den in Autos gebräuchlichen „Navis“.

Dabei wollen die Experten insbesondere Antworten auf folgende Fragen geben:

- ☞ Für wen sind Fahrrad-Touren mit Satellitenhilfe interessant?
- ☞ Was sind die Vorteile gegenüber der Kartennavigation?
- ☞ Wie setzt man die Technik bei der Radtouren-Planung ein?
- ☞ Und was kostet das Ganze eigentlich?

Danach stehen die Mitglieder für Einzelfragen und Einzelberatung zur Verfügung.

Outdoor-GPS-Geräte erfreuen sich vor allem unter Mountainbiker immer größerer Beliebtheit. Ermöglichen Sie doch selbst in unwegsamem Gelände und auf schmalen, oft kaum noch erkennbaren Pfaden die Orientierung, ohne ständig auf Karte und Kompass zurückgreifen zu müssen. Anders als Auto-„Navis“ müssen Routen bei Outdoor-Geräten allerdings manuell entworfen und in das Gerät eingespeist werden. Hauptgrund dafür: Die Detailfülle der auf den Geräten abgespeicherten topografischen Karte im Maßstab 1:25000 erlaubt nur begrenzt ein automatisches Routen. Dadurch ist die Technik bei Outdoor-Geräten vergleichsweise komplex, die Einsatzmöglichkeiten dafür aber weitaus größer.

Ein großer Vorteil gegenüber den Auto-„Navis“ ist jedoch, dass Touren zwischen den Radlern ausgetauscht werden können. Im Internet existiert bereits eine Vielzahl von Portalen mit hunderten von tollen Touren.

Individuelle Beratung finden GPS-Interessenten und Nutzer außerdem bei den monatlichen Beratungsstunden der GPS-Arbeitsgruppe.

Die nächste findet am 4. Dezember, 19.00 Uhr, in der Nürnberger ADFC-Geschäftsstelle, Heroldstraße 2 statt.

Aktuelle Informationen zur Arbeit der Arbeitsgruppe „Fahrradnavigation“ unter:

<http://gps.adfc-nuernberg.de>